



Dezernat IV
Amt für Straßenwesen

Datum 14.03.2024
Gz. 66.13/wr-66.12-
99690/2024
Telefon 56-2772

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Bau- und Umweltausschuss	16.04.2024	öffentlich

Anlagen

Betreff

**Neubau Radweg Biberach - Bonfeld und Sanierung der Bonfelder Straße
Genehmigung der Vergabe der Bauleistungen**

I. Antrag

Die Vergabe für den Neubau des Radwegs von Biberach nach Bonfeld sowie für die Sanierung der Bonfelder Straße an die Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG mit Sitz in Waldenburg auf Grundlage ihres Angebotes vom 14.03.2024 zum Angebotspreis von

Netto	597.675,56 Euro
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	113.558,36 Euro
zzgl. Unvorhergesehenes/Rundung/Bodenverbesserung	88.766,08 Euro
Brutto	800.000,00 Euro

wird genehmigt.

II. Sachverhalt

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.09.2023 mit der Drucksache Nr. 225 die Kosten für den Neubau des Radweges Biberach – Bonfeld und die Sanierung der Bonfelder Straße genehmigt.

Die Vergabe erfolgt auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Abschnitt 1. Zum Eröffnungstermin am 14.03.2024 lagen acht Angebote vor, von denen keines von der Wertung ausgeschlossen werden musste.

Die für die Vergabe vorgesehene Firma hat in den vergangenen Jahren wiederholt vergleichbare Arbeiten für das Amt für Straßenwesen zufriedenstellend ausgeführt. Nach Prüfung des Ausschreibungsergebnisses wird vorgeschlagen, die Arbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG aus Waldenburg, zu vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme für den Neubau des Radweges Biberach - Bonfeld liegt bei 394.969,28 Euro.

Die geprüfte Angebotssumme für die Sanierung der Bonfelder Straße beträgt 316.264,63 Euro. Im Angebotspreis sind jedoch Leistungen für die EBH und die HNVG in Höhe von 25.000 Euro enthalten, so dass die im Haushalt eingestellten Mittel ausreichend sind.

III. Finanzwirtschaft

a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2024 vorbehaltlich der Genehmigung der Ermächtigungsreste und der Haushaltssatzung 2024 zur Verfügung.

b) Buchhalterische Abwicklung/betroffene Buchungsobjekte

Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht:

THH	Buchungsobjekt	Sach-konto	HHJ	Betrag [EUR]
66	I54205100311 Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau, Radweg Biberach – Bonfeld	78720000	ER 2023	298.700
			Plan 2024	400.000
	I54205100314 Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau, Bonfelder Straße, innerorts	78720000	ER 2023	294.300
	I54201100911 Kreisstraßen, Ern. Oberbau, Radweg Biberach – Bonfeld, Zuschuss	68110000	Plan 2024	-400.000
SUMME				593.000

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der »Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn«. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

V. Klimarelevante Auswirkungen

Negative Auswirkungen auf das Klima.

Begründung:

Die Auswirkungen auf das Klima durch die Flächenversiegelung, die der Neubau des Radweges mit sich bringt, sind als negativ zu betrachten. Es ist zu erwarten, dass die Maßnahme zu einer Veränderung der Mobilität beiträgt, d. h. zu einer Verringerung des Individualverkehrs, was wiederum als positiv zu betrachten ist.

Als Ausgleichsmaßnahme werden neun Bäume gepflanzt.

Die klimarelevanten Auswirkungen der Sanierung der Bonfelder Straße sind neutral, da nur eine bereits versiegelte Fläche bearbeitet wird. Der Status Quo bleibt unverändert.